

Inneres.

I n n e r e s :

Hoher geräumiger Barocksaal mit gleichhohem, schmalerem Chore. Modern gefärbelt, Wände grün, Pilaster grau, Gewölbe rosafarbig, Gurten blaugrau (Fig. 177, 178).

Fig. 177, 178.

Langhaus.

L a n g h a u s : Jede Längswand wird in der Mitte durch ein mächtiges Paar gekuppelter Pilaster mit hohen Sockeln, kräftig profilierten Basen und Gesimsen, Kämpfern und weit ausladenden Kapitälern geteilt; ähnliche Pilaster in den vier Ecken. Sie tragen zwei in je vier rundbogige Gurten eingespannte rechteckige Platzgewölbe, die aus einem mittels 38 Hängeschließen an einen hölzernen Rost befestigten, einen halben Meter dicken, oben geflötzten Plafond bestehen. Zwei leicht konkave Mauerstreifen, auf der einen Seite vom Eck-



Fig. 177 Arbesbach, Pfarrkirche, Inneres, Ansicht von Westen gegen den Chor (S. 210)

pilaster des Langhauses, auf der andern von jenem des Chores flankiert, oben mit profiliertem Doppelgesimse, stellen den Übergang vom Schiffe zu dem schmaleren Chore her; ein tonnenartiger Gewölbestreifen verbindet sie (Fig. 177). — Die Tür und das Fensterpaar jeder Langseite liegen in tiefen, flachbogig geschlossenen Nischen mit abgeschrägter Laibung. Westempore in voller Schiffsbreite, unterwölbt von drei rechteckigen gratigen Kreuzgewölben, die im W. glatt in der Wand verlaufen, im O. auf zwei freistehenden quadratischen Pfeilern und zwei Pilastern aufsitzen; diese haben hohe Sockel, abgefaste Kanten und reich profilierte Kapitälern. Die in der Mitte halbkreisförmig vorspringende Brüstung hat einfache Stuckgliederung, in den Zwickeln über den Pilastern Vasen (Fig. 178).

Fig. 178.